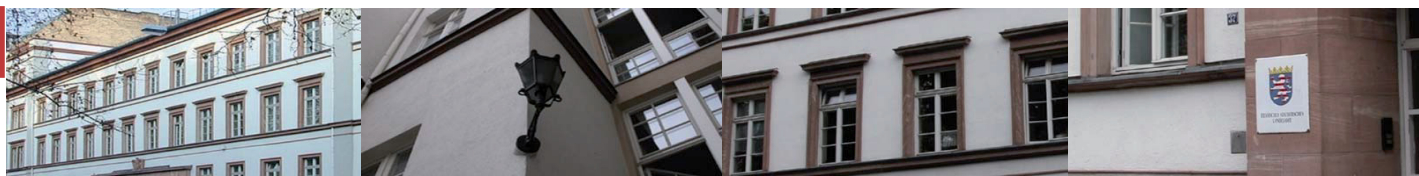




Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 3 - m 04/17

Juli 2017

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe in Hessen im April 2017

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Degele 0611 3802-554
E-Mail handel@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-490
Internet <https://www.statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2016 (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	5
2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im April 2017 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	6
3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im April 2017 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	7
4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im April 2017 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	8

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

2. Berichtskreis

"Die Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen.

Die Ergebnisse basieren mit Abschluss des Monats März 2016, rückwirkend ab dem Monats Januar 2015, auf einem neuen Berichtskreis. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. 2016 wurden dabei 17% der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuelle Grundgesamtheit im Gastgewerbe. Dadurch wird die Aussagekraft der Statistik erheblich verbessert."

3. Methodische Hinweise

"Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Gastgewerbe werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2010 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern."

4. Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Monatsbericht in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht.

Hierzu zählen auch unentgeltliche Wertabgaben, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z.B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z.B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge. (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dergleichen.

5. Tätige Personen (Beschäftigte)

Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle voll- und teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres.

Hierzu gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie
- Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
(abhängig Beschäftigte)

Nicht zu „Tätige Personen“ zählen

- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren,
- Aufsichtsratsmitglieder sowie
- Kapitalgeber.

6. Wirtschaftszweige des Gastgewerbes

55 Beherbergung

55 1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen

55 10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen

55 101 Hotels (ohne Hotels garnis)

55 102 Hotel garnis

55 103 Gasthöfe

55 104 Pension

55 2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten

55 20 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten

55 201 Erholungs- und Ferienheime

55 202 Ferienzentren

55 203 Ferienhäuser und Ferienwohnungen

55 204 Jugendherbergen und Hütten

55 3 Campingplätze

55 30 Campingplätze

55 300 Campingplätze

55 9 Sonstige Beherbergungsstätten

55 90 Sonstige Beherbergungsstätten

55 901 Privatquartiere

55 909 Sonstige Beherbergungsstätten a.n.g.

56 Gastronomie

56 1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.

56 10 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.

56 101 Restaurants mit herkömmlicher Bedienung

56 102 Restaurants mit Selbstbedienung

56 103 Imbissstuben u.Ä.

56 104 Cafès

56 105 Eissalons

56 2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

56 21 Event-Caterer

56 210 Event-Caterer
56 29 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

56 290 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

56 3 Ausschank von Getränken
56 30 Ausschank von Getränken
56 301 Schankwirtschaften
56 302 Diskotheken und Tanzlokale
56 303 Bars
56 304 Vergnügungsorte
56 309 Sonstige getränkegeprägte Gastronomie

**1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2016
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Jahr	Umsatz				Beschäftigte						
	nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	
2016	Gesamtjahr	121,2	3,1	107,3	1,0	113,9	0,4	105,9	1,5	120,4	- 0,4
	Januar	103,1	2,7	92,4	0,7	110,4	1,8	102,6	1,3	116,6	2,3
	Februar	109,2	4,3	97,9	2,5	111,5	2,1	103,3	1,8	118,1	2,3
	März	120,2	2,3	107,1	0,5	113,6	1,7	105,5	2,1	120,1	1,4
	April	121,3	8,4	107,8	6,5	115,7	2,1	107,3	3,3	122,5	1,3
	Mai	123,6	0,8	109,4	- 1,3	114,7	- 0,3	106,3	1,9	121,4	- 1,7
	Juni	126,3	- 0,8	111,6	- 2,7	115,1	- 1,0	106,5	1,7	121,9	- 2,9
	Juli	122,8	1,7	108,6	- 0,5	114,3	- 0,5	105,9	1,3	121,1	- 1,7
	August	115,9	4,9	102,4	2,5	114,8	- 0,5	106,9	1,2	121,2	- 1,7
	September	135,9	4,1	119,1	1,8	115,6	0,1	107,1	0,8	122,5	- 0,2
	Oktober	129,6	1,1	113,9	- 0,7	115,0	- 0,7	106,9	0,4	121,5	- 1,4
	November	124,5	6,4	109,6	4,3	113,4	- 0,4	106,0	0,9	119,3	- 1,3
	Dezember	122,6	2,3	107,8	0,5	113,3	0,6	106,1	1,5	119,1	0,0
2017	Gesamtjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Januar	108,2	4,9	95,3	3,1	111,1	0,6	104,2	1,6	116,7	0,1
	Februar	109,0	- 0,2	95,6	- 2,3	111,4	- 0,1	104,1	0,8	117,3	- 0,7
	März	129,7	7,9	113,6	6,1	114,4	0,7	105,7	0,2	121,5	1,2
	April	117,8	- 2,9	102,9	- 4,5	115,0	- 0,6	106,7	- 0,6	121,7	- 0,7
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen des Jahres 2010. — 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

**2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im April 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Umsatz							
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		April 2017	April 2016	März 2017	Jan. - April 2017	April 2017	April 2016	März 2017	Jan. - April 2017
55	Beherbergung	107,7	121,7	137,7	116,0	95,9	109,7	122,7	103,6
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	107,5	122,5	139,0	116,3	95,8	110,4	123,9	103,9
56	Gastronomie	123,2	121,0	125,2	116,2	106,6	106,7	108,6	100,8
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	120,4	116,2	119,1	111,1	103,0	101,4	102,1	95,3
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	126,5	126,9	134,1	123,4	111,4	113,7	118,0	108,8
56 3	Ausschank von Getränken	120,6	125,2	126,0	116,1	105,1	110,9	109,9	101,4
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	117,8	121,3	129,7	116,2	102,9	107,8	113,6	101,9
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	121,0	117,5	120,2	112,0	103,6	102,7	103,2	96,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im April 2017 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Zu- bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte in %					
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
		April 2017 gegenüber		April 2017 und März 2017 gegenüber April 2016 und März 2016	Jan. - April 2017 gegenüber Jan. - April 2016	April 2017 gegenüber April 2016	Jan. - April 2017 gegenüber Jan. - April 2016
April 2016	März 2017						
55	Beherbergung	- 11,5	- 21,8	0,0	2,0	- 12,5	0,4
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	- 12,2	- 22,7	- 0,1	1,9	- 13,2	0,4
56	Gastronomie	1,8	- 1,7	3,9	2,7	- 0,1	0,7
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafès, Eissalons u.Ä.	3,6	1,1	5,2	3,6	1,6	1,5
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	- 0,3	- 5,7	2,5	1,6	- 2,0	- 0,3
56 3	Ausschank von Getränken	- 3,7	- 4,2	- 0,7	- 0,5	- 5,2	- 2,1
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	- 2,9	- 9,2	2,5	2,4	- 4,5	0,6
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	2,9	0,6	4,6	3,2	1,0	1,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im April 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Beschäftigte			Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahlen	
		April 2017 (2010 = 100)			insgesamt	
		insgesamt	davon		April 2017 gegenüber	
Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		April 2016	März 2017		
55	Beherbergung	112,1	100,0	130,9	- 1,1	-
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	113,7	100,3	136,0	- 0,9	- 0,6
56	Gastronomie	115,9	110,0	119,7	- 0,5	0,7
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	115,3	110,3	118,0	- 1,0	0,2
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	119,3	110,7	128,4	1,2	1,4
56 3	Ausschank von Getränken	111,8	103,1	114,2	- 1,7	2,2
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	115,0	106,7	121,7	- 0,6	0,5
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	114,9	109,9	117,5	- 1,1	0,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Noch: 4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im April 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Noch: Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahlen								
		davon				Jan. - April 2017 gegenüber Jan. - April 2016				
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		April 2017 gegenüber		April 2017 gegenüber		insgesamt
		April 2016	März 2017	April 2016	März 2017	davon				
								Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
55	Beherbergung	- 1,0	0,6	- 1,1	- 0,7	0,1	- 0,3	0,6		
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	- 0,9	0,4	- 0,9	- 2,0	0,6	- 0,2	1,6		
56	Gastronomie	- 0,4	1,1	- 0,5	0,4	0,2	0,8	- 0,1		
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	- 0,9	1,7	- 1,0	- 0,6	0,1	0,4	- 0,1		
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1,8	0,2	0,7	2,4	1,0	3,0	- 0,7		
56 3	Ausschank von Getränken	- 9,1	- 1,0	0,3	3,0	- 1,5	- 8,9	0,7		
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	- 0,6	0,9	- 0,6	0,2	0,2	0,5	0,0		
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	- 1,5	1,5	- 0,8	- 0,2	- 0,1	- 0,3	0,0		

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.